

# Progressive Traditionen?

Ideen für  
polarisierte Zeiten

**konferenz nationaler  
kultureinrichtungen**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Mit Unterstützung des Zukunftszentrums für  
Deutsche Einheit und Europäische Transformation

**ZUKUNFTS  
ZENTRUM**

für Deutsche Einheit und  
Europäische Transformation

## Tagung der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen 5.–7. Oktober 2026 Franckesche Stiftungen, Halle (Saale) Ablauf

### Montag, 5. Oktober 2026 Öffentlicher Tagungsteil

---

#### Ankommen

10:00 bis 11:00 Uhr

Come-together bei Kaffee und Snacks

---

#### Begrüßung

11:00 bis 11:30 Uhr

##### **Dr. Marianne Schröter**

Direktorin Franckesche Stiftungen Halle (Saale)

##### **Dr. Tobias Pfeifer-Helke**

Stiftungsdirektor Friedenstein Stiftung Gotha

##### **Dr. Stefan Körner**

Vorstand Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

#### Grußwort

##### **Elisabeth Kaiser**

Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland

## **Panel 1:**

### **Transformation und Polarisierung**

Welche Mechanismen treiben gesellschaftliche Polarisierung an? Und welche Rolle können Museen dabei spielen? Ein Impuls liefert die Analyse; zwei Praxisbeispiele aus Polen und Deutschland liefern konkrete Antworten: Das Warschauer Königsschloss als historischer Ort, an dem Vergangenheit verhandelbar bleibt – und das nationale kulturelle Erbe in einer Stadt wie Weimar, gegenwartsbezogen gelesen.

---

#### **Moderation**

11:30 bis 13:30 Uhr

**Dr. Sarah Alberti**

Autorin, Moderatorin und Kunsthistorikerin

#### **Impulsvortrag: Transformation und Polarisierung. Eine Zeitdiagnose.**

**Prof. Dr. Raj Kollmorgen**

Professor für Management sozialen Wandels an der Hochschule Zittau/Görlitz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf gesellschaftlichen Transformationsprozessen, Ostdeutschland, sozial-ökologischem Wandel sowie politischem Populismus und Radikalismus.

#### **Praxisbeitrag 1: Das Königliche Schloss in Warschau - Museum und Residenz der Republik. Herausforderung der Gegenwart**

**Prof. Dr. Małgorzata Omilanowska**

Professorin für Kunstgeschichte, ehemalige Kulturministerin der Republik Polen, Direktorin des Königsschlusses in Warschau

#### **Praxisbeitrag 2: Erinnerung nach vorn. Goethe für das 21. Jahrhundert. Denkmalsanierung und Museumsgestaltung „Ensemble Goethe-Wohnhaus“**

**Dr. Ulrike Lorenz**

Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar

---

#### **Diskussion Panel 1**

---

#### **Pause**

13:30 bis 14:30 Uhr

Mittagspause in den Franckeschen Stiftungen

## **Panel 2:**

### **Kommunikation in Massenmedien und sozialen Netzwerken**

Ob Shitstorm auf Instagram, Kleine Anfragen aus dem Landtag oder vereinfachende Medienberichterstattung – wie kommunizieren Kultureinrichtungen, wenn sie selbst zum Politikum werden? Ein Impuls liefert Analysen und Handlungsansätze zur Krisenkommunikation. Drei Praxisbeispiele zeigen, wie Museen in Hamburg, Dessau und Chemnitz unter Druck Haltung bewahren und den Dialog aufrechterhalten.

---

#### **Moderation**

14:30 bis 16:30 Uhr

**Dr. Sarah Alberti**

Autorin, Moderatorin und Kunsthistorikerin

#### **Impulsvortrag: Zukunftsräume statt Filterblasen. Wie Kommunikation über Massenmedien und Social Media den Zusammenhalt stärkt**

**Sonja Ludwig**

Director bei der Kommunikationsberatung 365 Sherpas BPI. Sie berät zu strategischer Kommunikation, Krisenkommunikation und Kommunikation des öffentlichen Sektors und war zuvor unter anderem für die Daimler Art Collection, das KW Institute for Contemporary Art und die Berlin Biennale tätig.

#### **Praxisbeitrag 1: Kulturkampf um das Bauhaus?**

**Dr. Barbara Steiner**

Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau

#### **Praxisbeitrag 2: Zwischen Angst und Aktion. Ein Rückblick auf die Europäische Kulturhauptstadt 2025 und ihre mediale Transformation**

**Dr. Florence Thurmes**

Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz

#### **Praxisbeitrag 3: Die Föderation der Ambivalenzen. Das Museum als zivilgesellschaftlicher Akteur.**

**Prof. Tulga Beyerle**

Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg

**Tilman Walther**

Künstler und Kurator, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

---

#### **Diskussion Panel 2**

---

### **Abendprogramm im Kunstmuseum Moritzburg**

#### **Führung durch das Museum**

18:00 bis 19:00 Uhr

Thomas Bauer-Friedrich, Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)

#### **Empfang**

ab 19:00 Uhr

**Panel 3:**

**Sozialpsychologische Perspektiven auf Transformation und Polarisierung**

Welche Ängste und Sehnsüchte stecken hinter gesellschaftlicher Polarisierung? Und wie wird aus Empörung wieder Handlungsfähigkeit? Ein Impuls liefert den Blick auf die Mechanik der Polarisierung. Die anschließende Podiumsdiskussion fragt, welchen Beitrag Kultureinrichtungen im Bereich des Kulturerbes oder auch das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation zu Zukunftsvisionen, Erinnerung und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten können.

---

**Moderation**

9:00 bis 11:00 Uhr

**Dr. Sarah Alberti**

Autorin, Moderatorin und Kunsthistorikerin

**Impulsvortrag: Kultur, Identitäten, Schicksalsgemeinschaften - Warum das Ringen um Weltbilder verbinden und spalten kann**

**Prof. Dr. Maja Göpel**

Politikökonomin und Professorin für Nachhaltigkeitstransformation an der Leuphana Universität Lüneburg. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichem Wandel, Nachhaltigkeit und der Frage, wie Gesellschaften in Zeiten multipler Krisen handlungsfähig bleiben können.

**Podiumsdiskussion: Tradition, Erinnerung, Zukunftsvisionen  
Welchen Beitrag können Kultureinrichtungen leisten, um gegenwärtige Transformationen mitzugestalten?**

**Prof. Dr. Maja Göpel**

Politikökonomin, Transformationsforscherin und Autorin

**Dr. Uta Bretschneider**

Direktorin des Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation

**N.N.**

---

**Wollen wir lieber ruhig bleiben?**

11:00 bis 11:30 Uhr

**Abschlussgedanken von Vertreterinnen und Vertretern der KNK**

**Dr. Tobias Pfeifer-Helke**

Stiftungsdirektor der Friedenstein Stiftung Gotha

**Dr. Iris Edenheiser**

Direktorin des Deutschen Hygiene-Museums Dresden

**Prof. Dr. Christoph Vogtherr**

Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

---

**Mittagspause**

ab 11:30 bis 12:45 Uhr

**Dienstag, 6. Oktober 2026, ab 12:45 Uhr**

Internes Programm für KNK-Mitglieder

---

## **KNK-Werkstatt/Toolbox: Von der Tagung zur Praxis**

Selbst ausprobieren statt nur zuhören: Der abschließende Praxisteil übersetzt die Leitfragen der Tagung in spielerische Formate. Teilnehmende schlüpfen in unterschiedliche Rollen, nehmen ungewohnte Positionen in kontroversen Debatten ein und erleben deren Dynamiken hautnah. Ziel sind neue Impulse und Anwendungsideen für die eigene Museumsarbeit.

---

### **Spielräume für Kontroversen 1**

**12:45 bis 14:30 Uhr**

Ein experimenteller Praxistest mit zwei Kartenspielen zu Rollen, Positionen und Dynamiken gesellschaftlicher Debatten

#### **anschlaege.studio**

ist eine Berliner Agentur für Strategie, Kommunikation und Design. Sie entwickelt Kommunikationsstrategien, Beteiligungsformate und gestalterische Werkzeuge für Kultur, Bildung, Wissenschaft und Stadtentwicklung. Für den Praxisteil der Konferenz konzipiert und moderiert das Team die Arbeit mit der Toolbox.

---

### **Kaffeepause**

**14:30 bis 15:00 Uhr**

---

### **Spielräume für Kontroversen 2**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

Gemeinsame Auswertung und Weiterentwicklung für den Einsatz in Vermittlung, Bildung und Veranstaltungsarbeit. Mit dem Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation sowie JoDDiD an der TU Dresden.

#### **Andrea Wieloch**

Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation

#### **Agnes Scharnetzky und Lisa Huttenlocher**

John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie, TU Dresden

---

## **Abendprogramm**

### **Führung durch das Händel-Haus**

**18:00 bis 19:00 Uhr**

### **Gemeinsames Abendessen**

**ab 19:00 Uhr**

**Mittwoch, 7. Oktober 2026**

Internes Programm für KNK-Mitglieder

---

## **Mitgliederversammlung der KNK**

Zum Abschluss der Tagung kommen die Mitglieder der Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen zur internen Mitgliederversammlung zusammen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch zu aktuellen Entwicklungen, gemeinsame Vorhaben und organisatorische Fragen des Netzwerks. Darüber hinaus bietet die Sitzung Raum, Ergebnisse der Tagung aufzugreifen und nächste Schritte für die Zusammenarbeit der Mitgliedseinrichtungen zu vereinbaren.

---

### **Aktuelle Vorhaben und gemeinsame Arbeitsschwerpunkte Beschlüsse, Ausblick und nächste Schritte**

**9:00 bis 11:30 Uhr**

---

### **Ende der Tagung**

Ausklang bei Kaffee und einem kleinen Imbiss

**11:30 bis 12:00 Uhr**